



**OEvangelsch-
Lutherische
Propstei im
Kaliningrader
Gebiet**



**Prospekt Mira 101,
236010 Kaliningrad
(Königsberg)**

Telefon (Sekretariat): 007 4012 95 60 01

E-Mail: propstei_klg@mail.ru

Webseite: www.propstei-klg.com

PROPSTEIBRIEF 01 / 2024

Inhalt:

- 1. Reformationstag**
- 2. Bildungsseminar für Prediger und Lektoren der Kaliningrader Propstei auf dem Gelände des Ökodorfes „Salem“**
- 3. Kinderfest zu Ehren des Heiligen Martin.**
- 4. Weihnachten**
- 5. Weltgebetstag**
- 6. Ostern**
- 7. Synode der Propstei**
- 8. Bildungsseminar für Prediger und Lektoren der Kaliningrader Propstei auf dem Territorium der evangelisch-lutherischen Gemeinde von Slavsk.**
- 9. Musikfestival christlicher Chöre und Musikgruppen**
- 10. Kinderausflug auf dem Gebiet des ökologischen Dorfes „Salem“.**
- 11. Konzert eines Streichquartetts in der Groß Legittener Kirche**
- 12. Kirchentag 2024**
- 13. Erntedankfest**
- 14. Diakonie - soziale Projekte der Propstei**

DANK

1. Reformationstag

Am 31. Oktober 2023 feierte der Bund Protestantischer Kirchen des Kaliningrader Gebiets den Reformationstag in der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche in Kaliningrad.

Die geistliche Veranstaltung begann mit einem Gebet von Bischof Alexander Samonov von der Evangelischen Kirche und Bischof Sergey Holtzwert von der Evangelisch-Lutherischen Kirche des Europäischen Russlands (ELKER).

An diesem festlichen Tag waren Leiter religiöser Organisationen der Muslime, der Vorsitzende einer katholischen Gemeinde, ein orthodoxer Priester, der deutsche Konsul und ein leitender Berater des Ministeriums für kommunale Entwicklung und Innenpolitik des Kaliningrader Gebiets anwesend, der seinerseits eine Begrüßungsrede an alle Versammelten richtete.

Das Thema der Veranstaltung waren die fünf Grundsätze der Reformation: „Allein durch die Schrift“, „Allein durch den Glauben“, „Allein aus Gnade“, „Allein durch Christus“, „Gott allein die Ehre“.

Die Veranstaltung wurde mit einem feierlichen Konzert des Kaliningrader Symphonieorchesters unter der Leitung von Arkady Feldman fortgesetzt, das geistliche Werke Mendelssohns- die Ouvertüre zum Oratorium „Paulus“ und die Reformationssymphonie - aufführte.



2. Bildungsseminar für Prediger und Dozenten der Kaliningrader Provinz auf dem Gebiet des Ökodorfes „Salem“



Auf dem Gebiet des Ökodorfes „Salem“ wurde vom 3. bis 5. November 2023 die zweite Etappe des Ausbildungsseminars für Prediger und Lektoren der Kaliningrader Propstei von der Propstei organisiert. Der Unterricht wurde von Anton Tikhomirov, Doktor der Theologie (St. Petersburg), geleitet. Das Seminar wurde von Mitgliedern der Gemeinden Slawsk, Gussew, Tschernjachowsk, Prawdinsk und Kaliningrad besucht. Hauptthema des Unterrichts war „Christliche Gesänge“. Die Bedingungen für die Entstehung und

Bildung von Chorälen als integraler Bestandteil des Gottesdienstes und des Gemeindelebens wurden eingehend untersucht.

Die Teilnehmenden lernten, das erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden: Texte zu analysieren, zu vergleichen, mit Primärquellen zu arbeiten, die offenen und verborgenen Bedeutungen von Texten zu erkennen.

3. Kinderfest zu Ehren des Heiligen Martin



Am 11. November 2023 veranstaltete die Propstei Kaliningrad zusammen mit dem Kultur- und Geschäftszentrum der Russlanddeutschen ein Kinderfest zu Ehren des Heiligen Martin. Die Gäste der Veranstaltung tauchten in eine festliche und geheimnisvolle Atmosphäre ein und erfuhren etwas über die Geschichte des Martinsfestes, seine Traditionen und Symbole. Das Programm war sowohl informativ als auch unterhaltsam. Den Kindern wurde ein Theatersketch über die Martinslegende vorgeführt. Danach wartete ein Spielprogramm mit Quiz und Wettbewerben auf sie. Es gab auch ein Kreativprogramm - alle Gäste waren zu einem Meisterkurs im Basteln von Festtagslaternen eingeladen. Hier konnte jeder Teilnehmende seiner Fantasie freien Lauf lassen und sein eigenes Unikat kreieren. Nachdem die Kerzen in den Laternen angezündet worden waren, zogen die Teilnehmenden der Veranstaltung in einem festlichen Umzug dem heiligen Martin nach.

4. Weihnachten



„Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die allen Menschen zuteil werden soll. Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“
(Lk. 2,10-11)

Am 24. Dezember 2023 fanden Weihnachtsgottesdienste in der Propstei Kaliningrad statt. Die Hauptliturgie fand in der Auferstehungskirche in Kaliningrad statt und wurde von Bischof Sergej Holtzwert von der ELKER geleitet. Während des

Festgottesdienstes erfreuten Sonntagsschulkinder die Gemeinde und Gäste mit ihren Darbietungen, lasen Gedichte vor und sangen Lieder. Traditionell wurden den Kindern am Ende des Gottesdienstes Geschenke überreicht. Im Innenhof der Kirche konnten die Gemeindemitglieder und Gäste nicht nur festliche Speisen und heiße Getränke genießen, sondern auch an einem Wohltätigkeitsjahrmarkt teilnehmen, der von den Mitgliedern des Frauenclubs und der diakonischen Gruppe „Kapelka“ organisiert wurde. Ein musikalisches Geschenk war ein Chorkonzert des Russisch-Orthodoxen Chors. Am nächsten Tag kamen Gemeindemitglieder und Gäste in den Genuss eines Konzerts des Kaliningrader Symphonieorchesters unter der Leitung von Arkady Feldman.

5. Weltgebetstag



Am 09. März 2024 fand der Weltgebetstag in der Auferstehungskirche in Kaliningrad statt. Der Gottesdienst wurde von Frauen aus den Gemeinden der Kaliningrader Propstei besucht. Der Gottesdienst wurde von der Predigerin Varya Muradova geleitet. „Union des Friedens“ war das Thema des diesjährigen Weltgebetstages. Vereint durch Gottes lebendige Kraft des Geistes und verbunden durch die Einheit des Friedens, beteten wir für

alle Frauen, für die ganze Menschheit und für alle Menschen in Not. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Workshop zum Bemalen von Einkaufstaschen mit Motiven christlicher Symbole - einer Taube und einer Lilie - statt. Der Tag endete mit einem Mittagessen und gemeinsamen Teetrinken.

6. Ostern

Am 31. März 2024 fand in der Auferstehungskirche in Kaliningrad ein festlicher Ostergottesdienst statt. Der Gottesdienst begann traditionell mit dem Anzünden einer großen Osterkerze durch Sonntagsschulkinder, die den auferstandenen Christus symbolisiert. Der Gottesdienst wurde von Bischof Sergey Holtz wert von der ELKER geleitet. Teil des Gottesdienstes waren Aufführungen von Kindern, die Christus mit Liedern und Gedichten verherrlichten. Nicht nur die Gemeindemitglieder, sondern auch die Gäste feierten gemeinsam. Der Festgottesdienst endete mit einem kleinen Konzert mit den Chören des „Königsberger Marzipans“ und der Auferstehungskirche. Die Feier wurde im Freien fortgesetzt, wo alle Gäste mit Plov, Apfelstrudel und Getränken verwöhnt wurden.



7. Synode der Propstei Kaliningrad



Am 10. Mai 2024 fand die reguläre Synode der Ev.-Luth. Kirche – Propstei Kaliningrad statt. Die Synode begann mit der Begrüßungsrede des stellvertretenden Erzbischofs der ELKR Anton Tichomirow und mit einem Grußwort von Pastor Frank Lotichius vom Europareferat des ZMÖ der Nordkirche, Referent für St. Petersburg, Kaliningrad und Kasachstan, welches von Pastor Sergej Kivenko verlesen wurde. Die

Synode fasste alle notwendigen Beschlüsse für das Leben in der Propstei. Die Berichte des Propsten, des Rechnungsprüfungsausschusses, des Hauptbuchhalters, der Koordinatoren für die Frauen-, Diakonie- und Kinder- und Jugendarbeit wurden gehört. Der Propstei-Rat wurde für eine neue Amtszeit gewählt und stimmte der Kandidatur des Propstes Sergej Holtz wert für eine neue dreijährige Amtszeit zu. Die Synode billigte außerdem einstimmig die Kandidatur von Pastor Sergej Kivenko als stellvertretenden Propst der Propstei. Nach der Synode fand ein Gottesdienst statt, in dem der stellvertretende Erzbischof Anton Tichomirow den neuen Propsteirat segnete und Sergej Holtz wert im Amt des Propstes bestätigte und dafür segnete. Nach dem Gottesdienst gab der Chor der Auferstehungskirche in Kaliningrad ein kleines Konzert für die Synodenteilnehmer*innen und Gäste.

8. Bildungsseminar für Prediger und Lektoren der Kaliningrader Propstei auf dem Gebiet der evangelisch-lutherischen Gemeinde von Slawsk.

Auf dem Territorium der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde von Slawsk, Kaliningrader Gebiet, organisierte die Kaliningrader Propstei vom 10. bis 13. Mai 2024 den ersten Teil der dritten Etappe des Ausbildungsseminars für Prediger und Lektoren des Oblast Kaliningrad.

Der Unterricht wurde von Dr. Anton Tikhomirov geleitet. Das Thema des Unterrichts war „Predigen“. Das Seminar wurde von Mitgliedern der Gemeinden Slawsk, Gussew, Tschernjachowsk, Prawdinsk und Kaliningrad besucht. Die Seminarteilnehmer*innen nahmen auch am Sonntagsgottesdienst der Slawsker Gemeinde teil.



9. Musikfestival christlicher Chöre und Musikgruppen

Am 29. Juni 2024 fand in dem Dorf Gwardejskoje (ehemals Mühlhausen) im Kaliningrader Gebiet zum dritten Mal ein Musikfestival christlicher Chöre und Musikgruppen statt und versammelte mehr als 200 Gäste in der St. Anna-Kirche. Das musikalische Programm wurde von Gruppen aus verschiedenen protestantischen Konfessionen gestaltet. Veranstalter sind der Evangelisch-Lutherische Propstei und der Beirat der christlich-protestantischen Konfessionen des Kaliningrader Gebiets. Alles in allem war dieses Festival sehr gelungen: ein ungewöhnlicher Ort mit einer Geschichte von sieben Jahrhunderten, eine unglaubliche Atmosphäre der Einheit und Freude, die das Festival vom ersten bis zum letzten Akkord begleitete mit wunderbaren Austausch in den Pausen.



10. Kinderausflug in das Gebiet des Ökodorfes „Salem“.

Vom 4. bis 7. Juli 2024 fand die jährliche Kinderexkursion auf dem Gelände des Ökodorfes



„Salem“ statt. Das Thema der Kinderfreizeit war „Leben von innen nach außen“. Während dieser Tage gab es Bibelunterricht, Spiele, Theater- und Musikworkshops, T-Shirt-Malerei und jedes Kind konnte eine Tasse als Geschenk verzieren. Alle Kinder stammten aus den Gemeinden Kaliningrads und dem Kaliningrader Gebiet. Die Mittel für dieses Camp wurden während des Erntedankkonzerts gesammelt.

11. Konzert eines Streichquartetts in der Kirche von Groß Legitten

Am 27. Juli fand das Konzert des Streichquartetts „KantiLena“ in der Kirche von Groß Legitten in Turgenevo statt. Das Konzert versammelte fast 200 Zuhörer - aus Polesk, Turgenevo, Kaliningrad und anderen Städten. Es gab viele Dankesworte und positive Rückmeldungen für die lebendigen Emotionen der Musik, die unter den Gewölben des mittelalterlichen Gebäudes gespielt wurde. Dies ist eine Gelegenheit, das Potenzial der Kirche in Turgenevo sowohl als kulturelle als auch als touristische Stätte zu zeigen.



12. Kirchentag 2024

Am 24. August fand in der Auferstehungskirche in Kaliningrad der Kirchentag der Propstei statt, an dem Vertreter und Vertreterinnen fast aller Gemeinden und religiösen Gruppen des Kaliningrader Gebiets teilnahmen.



Und wie es Tradition ist, gab es an diesem Tag ein Fest für die Kinder der Propstei mit Spielen, Meisterkursen, gebratenen Marshmallows, leckerem Mittagessen und natürlich Reiten. Ein Geschenk für Kinder und Erwachsene war die Aufführung „Der Prinz und das wunderbare Licht“, präsentiert vom christlichen Puppentheater „5+5“ unter der Leitung von E. Puskov. Für erwachsene Vertreter von

Gemeinden und religiösen Gruppen gab es ein eigenes Programm und die Erörterung dringender Fragen im Gespräch mit dem Propst und dem Vorsitzenden des Propsteirates. Den Abschluss des Kirchentages bildete ein Festgottesdienst mit Abendmahl und der Taufe der kleinen Leah aus der Gemeinde Pravdinsk. Anschließend wurden die Kinder für das neue Schuljahr gesegnet und mit Geschenken bedacht.

13. Erntedankfest

Im Oktober feierten die Gemeinden der Kaliningrader Region festliche Gottesdienste zu Ehren des Erntedankfestes. Traditionell schmücken die Gemeindemitglieder an diesem Tag die Kirche mit ihren Erntefrüchten, die Kinder der Gemeinden erfreuen mit kreativen und musikalischen Darbietungen, und es finden Wohltätigkeitsbasare mit Kunsthandwerk statt.

Das Hauptmotto des Festes ist die Dankbarkeit gegenüber Gott.

Dankbarkeit nicht nur für die Ernte,



sondern auch für all das Gute, das der Herr für uns tut. Und wir bitten ihn, dass wir weiterhin nicht nur Empfänger, sondern auch Geber sind.

14. Diakonie - Soziale Projekte

Das Projekt „Sozialküche“ für die älteren Menschen des Stadtteils wird seit vielen Jahren mit Unterstützung der Preußischen Genossenschaft der Johanniter und des Ökumenewerks (ZMÖ) der Nordkirche durchgeführt. Mittwochs und freitags erhalten die älteren Menschen ein vollwertiges

warmes Mittagessen. Nach dem Mittagessen sind die Senioren zu einem Bastelkreis eingeladen. Im Projekt Sozialküche werden bis zu 15 Personen gepflegt.



Ab 2024 wird das Projekt auf die Gemeinde Gusev ausgeweitet und soll bis Ende des Jahres in der Gemeinde Slavsk eröffnet werden. Insgesamt erhalten in schwierigen Zeiten in beiden Städten bis zu 40 Personen ein warmes Mittagessen.

Das Projekt „Warme Mahlzeiten für Obdachlose“ wird ebenfalls gemeinsam mit dem Kaliningrader Christlichen Zentrum durchgeführt. Für diese Projekte bereiten Freiwillige das Essen in der Küche der Propstei in der Auferstehungskirche zu. Die Projektleiterin ist Elena Evdokimova, Koordinatorin des diakonischen Dienstes des Kaliningrader Christlichen Zentrums. Diese Projekte werden von Schwestern und Brüdern aus der Gemeinde in Kaliningrad unterstützt.

Schlussbemerkung:

Im Jahr 2024 wurden 10 neue Mitglieder der Kirche in Kaliningrad getauft und 4 konfirmiert. Wir hören nicht auf, für Frieden zu beten und dass der Krieg in der Ukraine ein Ende finden möge. Wir hoffen, dass sich die Situation normalisiert und die Menschen aufhören zu leiden. Gott behüte uns alle.

Herzlichen Dank an Spenderinnen und Spender

Wir danken allen unseren Partnern, die uns finanziell und moralisch unterstützen. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und Treue. Es ist für uns sehr wichtig zu wissen, dass wir so viele Freunde und Helfer, Gleichgesinnte haben, die uns so großartig unterstützen, mit denen wir im Glauben vereint sind.

Unsere Spendenkonten zur Unterstützung unserer Arbeit:

Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V. (GAWiS)

IBAN: DE63 3506 0190 1641 0500 12 BIC: GENODED1DKD Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kennwort: Kaliningrad

Ökumenewerk der Nordkirche (früher Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit)

IBAN: DE77 5206 0410 0000 1113 33 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank

Kennwort für Spenden für die Propstei allgemein: **Propstei – 8101**

Kennwort für Spenden für das Altenheim „Carl-Blum-Haus“: **CBH – 8103**